

Pressemitteilung

Nicht Gold, sondern Rosa

Heute beginnt nicht nur der Oktober, den jeder mit der goldenen Jahreszeit verbindet, sondern, gleichzeitig mit dem 1. Oktober startet auch der „rosa Monat“. Dieser Monat ist uns besonders wichtig, weil es sich um den Brustkrebsmonat handelt. Jedes Jahr um diese Zeit stellen wir Brustkrebs in das Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Ganz im Sinne der „rosa Schleife“, die inzwischen weltweit das Symbol der Erkrankung ist. Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. unterstützt die ursprünglich in den USA, als „Breast-Cancer-Awareness-Month“ entstandene Initiative, die in diesem Jahr die Themen Prävention, Erforschung und Behandlung von Brustkrebs in den Vordergrund stellt. Der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V. ist es ebenfalls ein Anliegen, diesen Monat zum Anlass zu nehmen, um auf die Selbsthilfe aufmerksam zu machen.

Jena, 30.09.2020. Brustkrebs ist weltweit eine der am häufigsten vorkommenden Krebserkrankungen. Gemäß des Robert-Koch-Instituts erhalten jährlich 69.000 Frauen in Deutschland die Diagnose Brustkrebs. Ein Prozent aller Neuerkrankungen betrifft auch Männer. Aber die Diagnose Brustkrebs muss schon lange kein Todesurteil mehr sein. Durch verbesserte und innovative Diagnoseverfahren und neue Behandlungsmethoden ist die Überlebensrate im Laufe der vergangenen Jahre erfreulicherweise kontinuierlich gestiegen. Aktuell liegt die Überlebensrate von Betroffenen bei 79 Prozent.

„Um mehr Aktivität in der Auseinandersetzung mit präventiven Maßnahmen hervorzurufen, müssen wir ein Bewusstsein schaffen. Checke deine Brust! – mit unseren Anleitungen zur Selbstuntersuchung im Pop Art Stil sind wir in Restaurants, Clubs und an vielen anderen Orten in Thüringen vertreten, um eben dieses Bewusstsein bei allen Frauen, unabhängig von der Altersgruppe, zu schaffen. Je früher Krebs erkannt wird, desto größer ist die Chance auf Heilung“ so Astrid Heßmer, Geschäftsführerin der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V..

Schon seit vielen Jahren ist die Selbsthilfe mit ihren Aktivitäten und Angeboten eine zentrale Säule für viele Erkrankte und Angehörige. „Selbsthilfe ist ein elementarer Bestandteil bei der Krankheitsverarbeitung und –bewältigung“, sagt Astrid Heßmer. Der Dialog mit anderen Betroffenen wirkt sich positiv auf alle Lebensbereiche aus. Selbsthilfegruppen unterstützen einander bei der Verarbeitung von Ängsten, Wut und Trauer sowie beim Austausch von Informationen und Netzwerken, mit dem Ergebnis, dass Betroffene zu Experten in eigener Sache werden. Was früher einmal regelmäßige Gruppentreffen von Betroffenen oder Angehörigen waren, ist heute ein großes Spektrum an vielfältigen Möglichkeiten, Formaten und Varianten.

Selbsthilfe für Betroffene beginnt jedoch bereits bei der Selbstachtsamkeit des Einzelnen, daher unsere Empfehlung: Unternehmen Sie schöne Dinge, vielleicht in der Natur, besuchen Sie Workshops und versuchen Sie auf positive Impulse zu achten.

Großgeschrieben bei der Selbsthilfe wird das Wort „Gemeinsam“, wie auch das Motto der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V.– „Gemeinsam gegen Krebs!“

Sollten Sie sich für Informationen über Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe in Thüringen interessieren, so kontaktieren Sie uns gerne über unsere Website www.thueringische-krebsgesellschaft.de oder per Telefon unter 03641 – 33 69 86.

Für Presse-Rückfragen:

Astrid Heßmer (Geschäftsführerin), Paul-Schneider-Straße 4, 07747 Jena, Telefon: 03641-33 69 86 oder 0172- 45 46 478, hessmer@thueringische-krebsgesellschaft.de

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Die Thüringische Krebsgesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Verbesserung der Versorgung Krebserkrankter in ganz Thüringen sowie für die Aufklärung rund um das Thema Krebs einsetzt. Er wird getragen durch aktive Mitglieder sowie durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. Als Landeskrebsgesellschaft sind wir Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin. In unseren mittlerweile 6 Beratungsstellen in Thüringen unterstützen wir Patienten und Angehörige kostenfrei bei psychosozialen und psychoonkologischen Fragen und Problemen. Dazu bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an. Einer unserer weiteren Schwerpunkte ist die Prävention von Krebserkrankungen und die Förderung der Krebsforschung. Nähere Informationen finden Sie unter www.thueringische-krebsgesellschaft.de.